

Vorlage Nr.: **2022/0918**
Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **HGW**

Förderantrag im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	20.09.2022	7	x		vorberaten
Gemeinderat	27.09.2022	18	x		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Hauptausschuss der Anmeldung von 6 Projekten beim Interessenbekundungsverfahren zu. Für die Antragstellung zur Bezuschussung beim Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen wird ein Beschluss benötigt, aus dem hervorgeht, dass die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren durch die Einreichung einer Projektskizze gebilligt wird.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Der Deutsche Bundestag hat im Beschluss des Bundeshaushalts 2022 Programmmittel in Höhe von 476 Millionen Euro für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ vorgesehen. Es sind Jahresraten bis 2027 vorgesehen, um eine Förderung überjähriger investiver Projekte der Kommunen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur mit besonderer regionaler und überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetische Wirkung und Anpassungsleistung an den Klimawandel zu ermöglichen.

Die Zuwendung erfolgt in Form der Anteilsfinanzierung durch einen nicht zurückzahlbaren Zuschuss. Die Zuwendungen werden bei der Bewilligung auf einen Höchstbetrag begrenzt. Der Bundesanteil der Förderung soll in der Regel zwischen 1 und 6 Millionen Euro liegen. Die maximale Zuschusshöhe beträgt 75 Prozent, da die Kommune Karlsruhe eine Haushaltsnotlage nachweisen kann.

Die Kommunen sind aufgerufen, geeignete Projekte bis zum 30. September 2022 im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens einzureichen. Für das Interessenbekundungsverfahren muss bis zum 21. Oktober 2022 ein Beschluss des Stadt- oder Gemeinderates eingereicht werden, mit dem die Teilnahme am Projektauftrag 2022 gebilligt wird.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschließt anschließend die zur Antragstellung vorzusehenden Projekte. Sollte eines der von uns vorgeschlagenen Projekte ausgewählt werden, erfolgt dann erst der eigentliche Antrag. Weitergehende haushaltsrechtliche Schritte würden dann durch die Verwaltung zu gegebener Zeit dem Gemeinderat vorgelegt.

Die benannten Projekte besitzen in Summe eine sehr hohe CO₂-Relevanz. Diese wird bei konkreter Weiterverfolgung und entsprechender Vorstellung dem Gemeinderat noch individuell dargestellt. Wegen des teils sehr frühen Projektstadiums ist dies aktuell nicht gesamthaft möglich.

Die ausgewählten Projekte für das Interessensbekundungsverfahren sind:

- Otto-Dullenkopf-Park, BA2-Umbau RVS-Hallen für Fanprojekt und Bewegungsszenen - Umnutzung/Modernisierung (*Änderung nach dem Hauptausschuss*)

Die RVS-Hallen stehen der Bewegungsszene Parkour und Skating als Trainingshallen zur Verfügung. Ergänzend wird hier das Fanprojekt Karlsruhe untergebracht, welches als Teil des Stadtjugendausschuss junge Fußballfans betreut und einen offenen Treffpunkt bietet. In einem Nebengebäude sollen die für den Stadtjugendausschuss notwendigen Lagerflächen untergebracht werden. Auf den Dächern der RVS-Hallen und des Nebengebäudes sollen Photovoltaik-Module errichtet werden. Das Projekt bedient die Bereiche Sport und Jugend.

Kosten: Gesamt 7,56 Millionen Euro

Mögliche Förderhöhe*¹: maximal 4,66 Millionen Euro (entspricht maximal 62 Prozent)

Umsetzbar ab Doppelhaushalt 2022/2023

Übersicht:	Projektsumme	Max. Zuschuss
RVS-Hallen:	4,49 Millionen Euro	2,69 Millionen Euro
Nebengebäude:	0,85 Millionen Euro	0,56 Millionen Euro
PV-Anlage:	2,22 Millionen Euro	1,46 Millionen Euro
Gesamt:	7,56 Millionen Euro	4,66 Millionen Euro

- Kinder- und Jugendhaus Südstadt – Ersatzneubau

Das Kinder- und Jugendhaus ist als offenes Haus für alle Zielgruppen zugänglich und ein wichtiger Freizeit- und Bildungsort. Es bedient den Bereich Jugend und Kultur.

Kosten: 8,4 Millionen Euro

Mögliche Förderhöhe*²: maximal 6 Millionen Euro (entspricht maximal 71 Prozent)

Umsetzbar ab Doppelhaushalt 2024/2025

- Leopoldschule Gymnastikhalle – Modernisierung

Die Halle wird an mehreren Abenden pro Wochen von verschiedenen Vereinen genutzt und bedient somit den Bereich Sport.

Kosten: 2,17 Millionen Euro

Mögliche Förderhöhe*²: maximal 1,63 Millionen Euro (entspricht maximal 75 Prozent)

Umsetzbar ab Doppelhaushalt 2024/2025

- Waldschule Neureut, Turnhalle – Modernisierung

Die Sporthalle wird mit dem Ziel Nullenergiegebäude saniert. Die Halle ist öffentlich und eigenständig zugänglich und wird zu 1/3 von verschiedenen Vereinen genutzt. Das Projekt bedient den Bereich Sport.

Kosten: 3 Millionen Euro

Mögliche Förderhöhe*²: maximal 2,25 Millionen Euro (entspricht maximal 75 Prozent)

Umsetzbar ab Doppelhaushalt 2024/2025

- Eichelgartenhalle – Modernisierung

Die 3-Feld-Sporthalle soll mit dem Ziel Passivhaus-Standard saniert werden. Neben dem Schulsport finden hier nachmittags, abends und am Wochenende Vereinssport statt. Das Projekt bedient somit den Bereich Sport.

Kosten: 6,89 Millionen Euro

Mögliche Förderhöhe*²: maximal 5,17 Millionen Euro (entspricht maximal 75 Prozent)

Umsetzbar ab Doppelhaushalt 2024/2025

- Prinz-Max-Palais – Modernisierung *(nach dem Hauptausschuss wieder aufgenommen)*

Das Gebäude ist als Stadtmuseum öffentlich zugänglich. Das Stadtmuseum und die Literarische Gesellschaft bieten mit ihren zahlreichen Veranstaltungen ein „offenes Haus“. Es bedient den Bereich Kultur.

Kosten: 29 Millionen Euro

Mögliche Förderhöhe*²: maximal 6 Millionen Euro (entspricht maximal 21 Prozent)

Umsetzbar ab Doppelhaushalt 2024/2025

*¹: Zuschussberechnung bezieht sich auf die förderfähigen Kosten, welche bereits ermittelt wurden

*²: Zuschussberechnung bezieht sich auf die Gesamtkosten und reduziert sich voraussichtlich noch

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Hauptausschuss der Anmeldung von 5 Projekten beim Interessenbekundungsverfahren zu. Für die Antragstellung zur Bezuschussung beim Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen wird ein Beschluss benötigt, aus dem hervorgeht, dass die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren durch die Einreichung einer Projektskizze gebilligt wird.